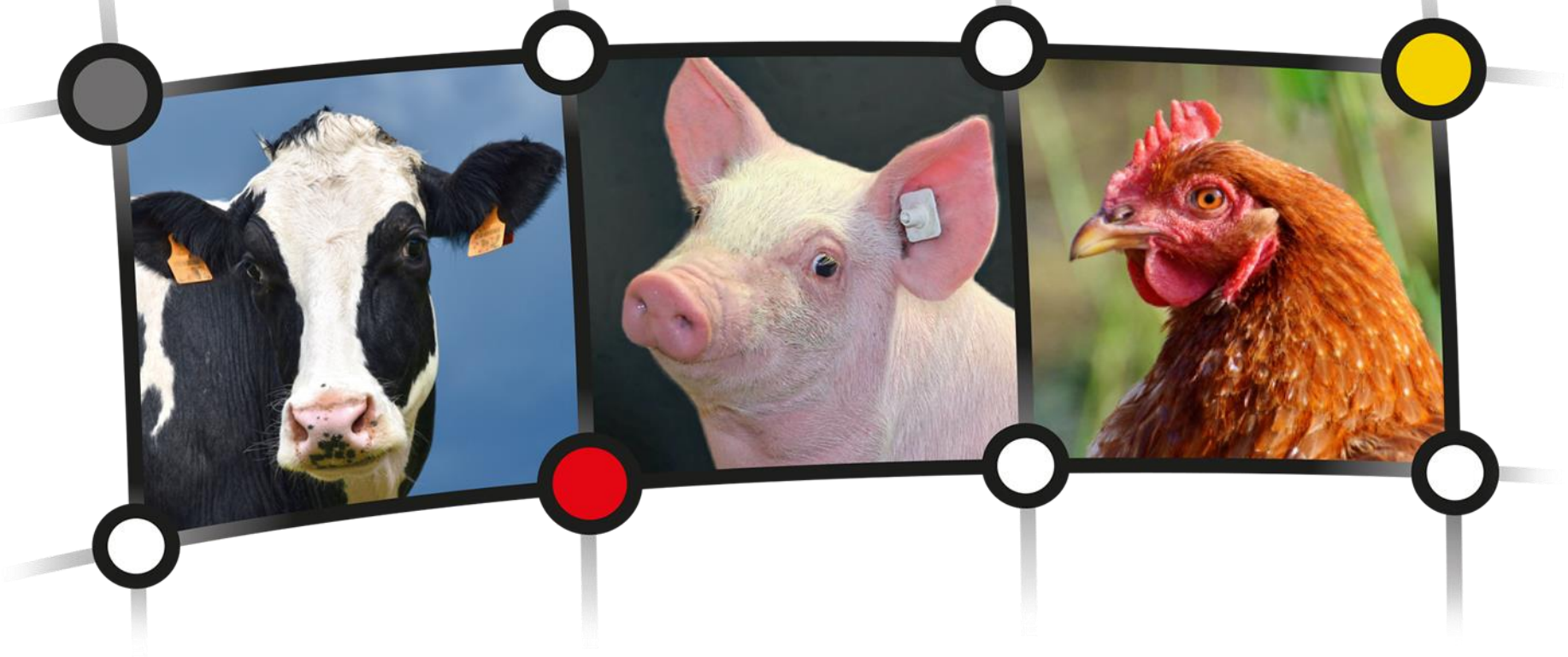
NETZWERK fokus tierwohl



Neues aus dem Netzwerk Fokus Tierwohl

fokus-tierwohl.de

Laura Müller
Landesforschungsanstalt Mecklenburg-Vorpommern

Übersicht zum Projekt

Mecklenburg-Vorpommern
Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei

- Bundesprojekt: Bewilligungszeitraum 2019 bis Ende 2026
- Wissenstransfer und Vernetzung innerhalb der Branche
- Unterstützung landwirtschaftlicher Betriebe in Bezug auf eine
  - tierwohlgerechtere
  - nachhaltige
  - umweltschonende Nutztierhaltung
- seit 2019: Tierarten Rind, Schwein und Geflügel
- seit 2024: zusätzlich Schafe, Ziegen, Alpakas/Neuweltkameliden und Pferde



Laura Müller
Landesforschungsanstalt Mecklenburg-Vorpommern

<u>Insgesamt 19 Projektpartner</u>:

VLK
DLG
FiBL Deutschland
Landwirtschaftskammern und Landeseinrichtungen aller 16 Bundesländer

- 3 bundesweite zuständige Geschäftsstellen:

- Impulsbetriebe



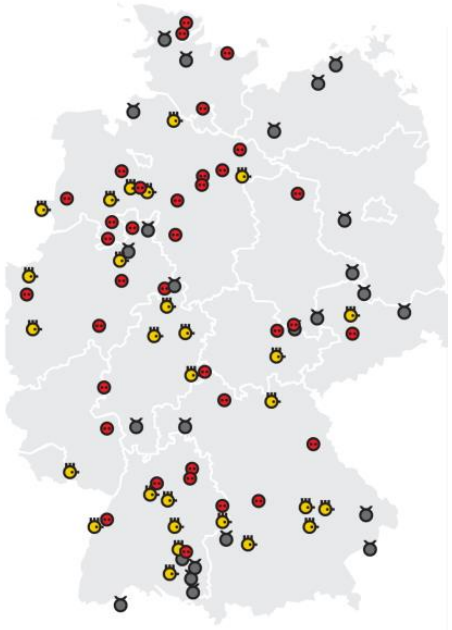
Was sind Impulsbetriebe im Netzwerk Fokus Tierwohl?

Mecklenburg-Vorpommern
Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei

- eine wichtige Säule im Projekt um Praxisnähe zu garantieren
- agieren durch nachhaltige und innovative Tierwohlkonzepte als Vorreiter des Berufsstandes
- Betriebe je Tierart (Rind, Schwein, Geflügel) tauschen sich seit 2021 in tierartspezifischen Netzwerken zu ihren Erkenntnissen aus
- fachlicher Input für den Austausch wird von Impulsbetrieben selbst oder Experten gegeben
- Erkenntnisse werden in Gremienarbeit oder Veranstaltungen der Verbundpartner in den Bundesländern mit eingebunden
- öffnen die Türen für Praxisseminare der TWM
- ggf. Referententätigkeit (freiwillig)
- Die Begleitung und Koordinierung

erfolgt durch FiBL e.V. und DLG e.V.

Sie wären gern Teil des Netzwerks der Impulsbetriebe? Dann melden Sie sich gern bei uns!



Strategie

Mecklenburg-Vorpommern

Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei

- Expertenbeirat

-> benennt und priorisiert wichtige aktuelle Tierwohlthemen



- Facharbeitsgruppen

-> zu vereinzelten Themen wie Klauengesundheit, Geburtshilfe, Umgang mit Hitzestress werden Arbeitsmaterialien durch Experten erstellt oder zusammen getragen, die den TWM bundesweit für Veranstaltungen zur Verfügung stehen



- Tierwohlmultiplikatoren

-> organisieren Veranstaltungen, deren Ziel es ist, das Wissen an die landwirtschaftlichen Betriebe und andere Akteure der Agrarbranche heranzutragen

Träger des Projektes

Mecklenburg-Vorpommern
Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei

- Eingebettet in das Bundesprogramm Nutztierhaltung
- Verantwortlich: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- Projektträger: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
- Weitere Informationen sowie kommende Veranstaltungen finden Sie auf

www.fokus-tierwohl.de

Gefördert durch
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Projektträger
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Podcasts und vieles mehr

Mecklenburg-Vorpommern

Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei

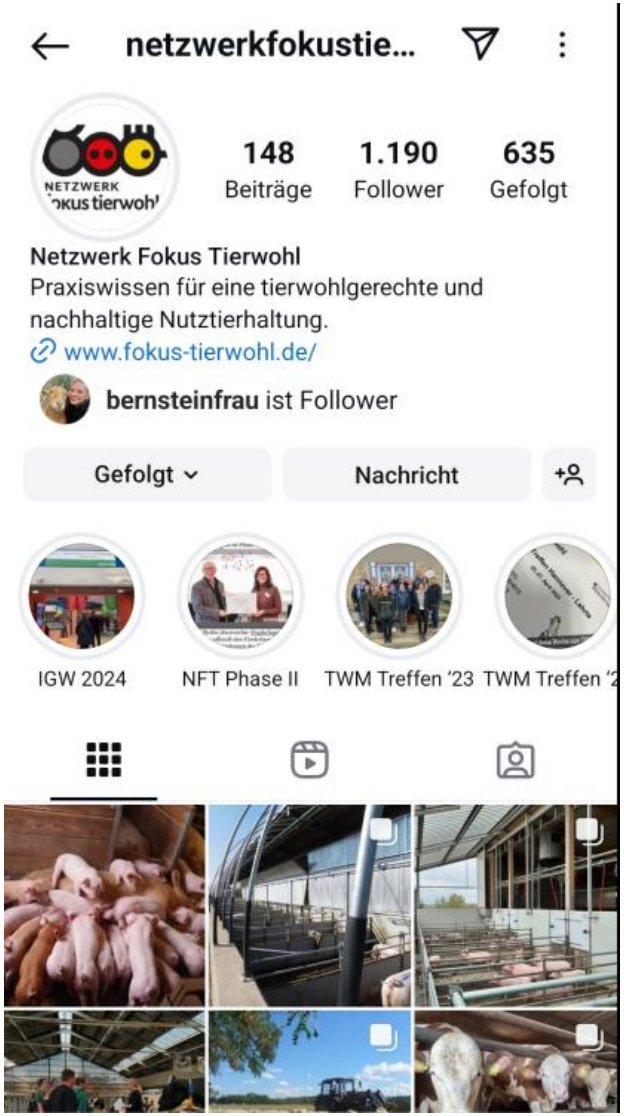






www.fokus-tierwohl.de

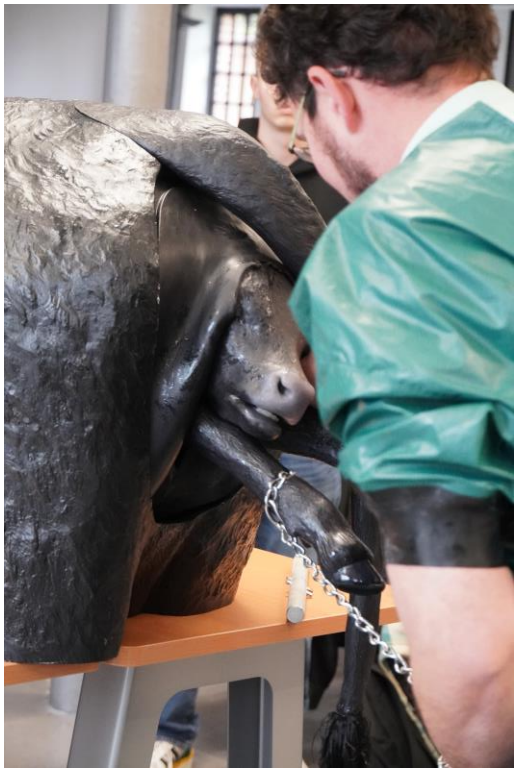
Social Media



Netzwerk Fokus Tierwohl bei Instagram











Laura Müller
Landesforschungsanstalt Mecklenburg-Vorpommern

Rückblick auf die Projektphase I

- 1.318 Veranstaltungen mit insgesamt 71.573 Teilnehmenden
- insgesamt 1.117 verschiedene Referenten von 507 verschiedenen Organisationen für die Vortragsveranstaltungen
- 12 Podcast-Episoden zu verschiedenen Themen der Rinder-, Schweine- und Geflügelhaltung
- fachliche Beiträge aus den tierartspezifischen Arbeitsgruppen, aus sonstigen Förderprojekten sowie aus Veranstaltungsberichten der Bundesländer werden auf der Webseite zur Verfügung gestellt
    - Rind: 58 Beiträge
    - Schwein: 57 Beiträge
    - Geflügel: 70 Beiträge
- 4 Leitfäden, 2 Broschüren und 4 Checklisten (Rind/Schwein/Geflügel) als Printformat
- 1.221 Follower bei Instagram

Was ist neu?

- Verlängerung bis Ende 2026
- Neue Tierarten: Schafe, Ziegen, Alpakas/Neuweltkameliden und Pferde
- Neue Themen:
  - Ressourcenschonung
  - Nachhaltigkeit
  - Biodiversität
  - Klimaschutz und
  - Energieeffizienz

